

Jugendgerichtshilfe

für alle Jugendlichen (14 - 17 Jahre)
und Heranwachsenden (18 - 21 Jahre),
gegen die ein Strafverfahren
eingeleitet wurde



FACHBEREICH BILDUNG

Jugendgerichtshilfe



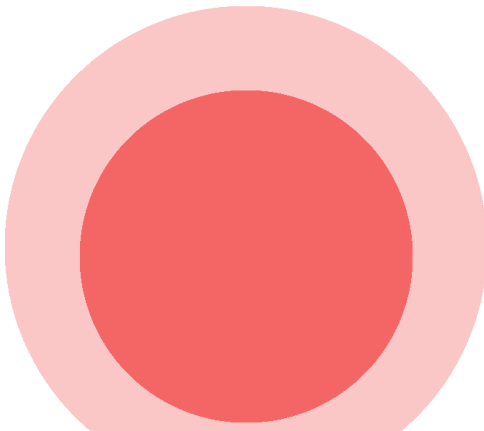
Jugendgerichtshilfe

Wer sind wir?

Wir sind Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen des Fachbereiches Bildung der Stadt Halle.

Die Jugendgerichtshilfe bietet euch Beratung, Begleitung und Unterstützung während des gesamten Ermittlungs- und Strafverfahrens. Besonders wichtig: Die Jugendgerichtshilfe gehört nicht zur Justiz und arbeitet unabhängig von dieser. Sie ist unparteiisch und klärt nicht die Schuldfrage.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprechen mit euch und bei Jugendlichen mit den Eltern, beraten in allen Fragen rund um das Ermittlungs- oder Gerichtsverfahren und geben Empfehlungen an die Staatsanwaltschaft oder an die Jugendgerichte aus sozialpädagogischer Sicht.



Beratung

Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jahren haben ein Recht auf Hilfe, wenn ihnen eine Straftat vorgeworfen wird.

- Wir werden von der Polizei und der Staatsanwaltschaft über das Verfahren informiert.
- Danach wollen wir mit Euch (ggf. mit Euren Eltern) ins Gespräch kommen und sind Partner bis zum Verfahrensabschluss.

- **Wir informieren bei Fragen wie:**
 - Was bedeutet eine Anklageschrift?
 - Was erwartet mich in der Hauptverhandlung?
 - Ist eine Wiedergutmachung möglich?
 - Bin ich jetzt kriminell oder vorbestraft?
 - Wie werde ich bestraft?
 - Was ist, wenn ich unschuldig bin?
 - Wer erfährt von der ganzen Angelegenheit?

Begleitung

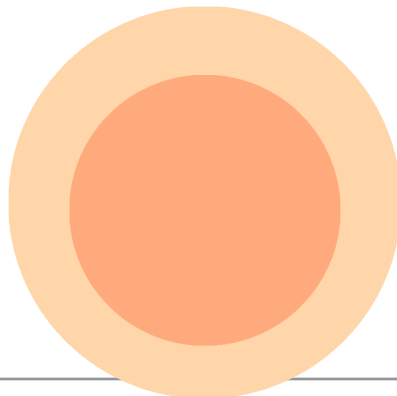
Wir begleiten euch während des gesamten Strafverfahrens, auch vor, während und nach der Gerichtsverhandlung.

Anders als im Strafverfahren gegen Erwachsene werden im Jugendverfahren die persönliche Entwicklung, die Lebenssituation und aktuelle Probleme besonders berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage geben wir der Staatsanwaltschaft und dem Gericht passende Empfehlungen wie:

- Zur Anwendbarkeit von Jugendstrafrecht
- Ableisten von Arbeitsstunden
- Besuch von sozialen Trainingskursen
- Teilnahme an Antigewalttrainings
- Teilnahme an Beratungsgesprächen u. ä.

Sollte es zu freiheitsentziehenden Maßnahmen kommen, endet für uns nicht die Begleitung.



Unterstützung

Auch bei Schwierigkeiten, die nicht direkt mit der Straftat zusammenhängen, helfen wir weiter.

Wir suchen gemeinsam nach Lösungen und vermitteln Hilfsangebote bei:

- Schwierigkeiten in der Schule oder der Ausbildung
- Alkohol- und Drogenproblemen
- Problemen in der Familie
- Schulden usw.

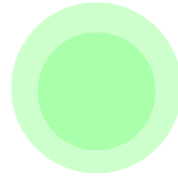


Wir sind montags von 13-18 Uhr oder nach Vereinbarung zu sprechen.

Und hier findest du uns:



KONTAKT



Frau Müller

Telefon: 0345 221-5737
E-Mail: anett.mueller@halle.de

Frau Kunze

Telefon: 0345 221-5912
E-Mail: sibylle.kunze@halle.de

Frau Zimmer

Telefon: 0345 221-5913
E-Mail: angela.zimmer@halle.de

Frau Lukas

Telefon: 0345 221-5914
E-Mail: patrizia.lukas@halle.de

Herr Ritter

Telefon: 0345 221-5859
E-Mail: kai.ritter@halle.de

Frau Künzel

Telefon: 0345 221-5860
E-Mail: gaby.kunzel@halle.de

Herr Senebald

Telefon: 0345 221-5861
E-Mail: roland.senebald@halle